

Hunzenschwil

Schulort:	Kanton 1799: Aargau	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Ortes:	Hunzenschwil Distrikt 1799: Lenzburg	Kanton 2015:	Aargau
	reformiert Agentschaft 1799: Hunzenschwil	Gemeinde 2015:	Hunzenschwil
	Kirchgemeinde 1799: Suhr		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 263-264		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2199: Hunzenschwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2199].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hunzenschwil (Niedere Schule, reformiert)		

18.02.1799

BEANTWORTUNG

der Fragen über den Zustand der Schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Hunzenschwyl.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Ein Dorf.
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Eigene Gemeinde, eigne Agentschaft.
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Suhr.
I.1.d In welchem Distrikt? Lenzburg.
I.1.e In welchem Kanton gehörig? Aargau.
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Alle zu diesem Schulbezirk gehörige Häuser liegen innerhalb des Umkreises der nächsten Viertel stunde.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen. Suhr 3/4. Buchs. 3/4. Schafisheim 1/2. Rupperswyl 1/2 Stund.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? 1. Lesen. 2. Schreiben. Singen. 4. Rechenkunst, selten 1. Knab oder 1. Mädchen die 4 Species. 5. Aus dem Gedächtnis: Heidelbergischer Catechismus. Biblische Sprüche. Fest Gesänge.
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? |[Seite 2] Die Schulen werden täglich gehalten von Martini bis Mariä Verkündigung — inzwischen aber p. Woche nur einen Tag.
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? 1. Heidelbergischer Catechismus! 2. Neü Testament. 3. Hübners Kinderbiebel. 4. Neüe Psalmen.
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Die eigne, die sehr ordentlich ist.
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? täglich 6 Stunden.
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Kinder, sind nicht in Claßen getheilt.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer. 1.ter SchulLehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? Ein jeweiliger Landvogt auf Lenzburg, nach vorgegangner Prüfung durch den Pfarrer, und auf seinen Vorschlag.
III.11.b Wie heißt er? Hs. Jacob Rohr.
III.11.c Wo ist er her? Hs. Jacob Rohr.
III.11.d Wie alt? Hunzenschwyl.
III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? 58. Jahre.
III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? 30 Jahre.
III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? 4 Söhne.
III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? 4. 28 Jahre.
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? 2 Jahre, seit dem diese Schule v. d. Gemeine selbst errichtet worden.
Jn Hunzenschwyl, ohne besonderen Beruff.
Agent.

III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	[[[Seite 3] 1.ter SchulLehrer. Knaben? 36. Mädchen? 36. 72. II.ter Schullehrer. Knaben? 27. Mädchen? 28. 55. 127.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	nein.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	nein.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	In gutem Stand, doch haben beyde Schulen nur eine, und zwar nicht einmal ganz unterschlagne Stube — auch wohnen beyde Schullehrer außer dem Schulhaus, in eignem Zins.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemeinde unterhaltet d. Schulhaus.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a. An liegenden Gründen? 1 1/2 Vierlig Aker, Ertrag — gl. 8. b. An Getreide? Kernen? 1 1/2 Viertel. Roggen? 1. Mut. c. An Geld. Gl. 34.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	a. An liegenden Gründen nichts. b. An Getreide? Kernen? Roggen? nichts. c. An Geld. Gl. 40. Theils aus dem Kirchen Gut, theils aus der Gemeind Kasse.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		Suhr den 18.te <i>Februarii</i> , 1799.
Unterschrift		F: L. Strähl, Pfarrer

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR BO 1000/1483, Nr. 1423, fol. 263-264
Briefkopf	BEANTWORTUNG der Fragen über den Zustand der Schulen.
Transkriptionsdatum	24.07.2013
Datum des Schreibens	18.02.1799
Faksimile	2199BAR_BO_10001483_Nr_1423_fol_263-264.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Strähl
Verfasser Vorname	F. L.
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Hunzenschwil</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Aargau</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Lenzburg</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Hunzenschwil</u>	Amt 2000	<u>Lenzburg</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Suhr</u>	Gemeinde 2015	<u>Hunzenschwil</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>651740</u>				
Geo. Länge	<u>248618</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hunzenschwil (ID: 2972)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5349)

Name: Rohr
 Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 58
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Hunzenschwil
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 28 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Agent/Verwalter

Lehrer (ID: 5350)

Name: Rohr [junior]
 Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 30
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Hunzenschwil
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 2 Jahren
 Lehrer seit: 2 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Singen Rechnen Arithmetik/die 4 Species Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		63
Mädchen		64
Kinder		127
Kinder pro Jahr		
Kommentar		